

Pressemitteilung

Nach zwei Pandemie Jahren: Rotkreuzler aus ganz Deutschland messen ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe & Co.

Der 60. DRK-Bundeswettbewerb findet in Dortmund statt

Gästeempfang mit Innenminister Reul und Oberbürgermeister Westphal

Münster, 13.09.2022
39/2022

„Ich freue mich sehr, dass nach zwei Pandemie Jahren der Bundeswettbewerb nun endlich wieder stattfindet – und das gleich mit einem Jubiläum: Zum 60. Mal können die Mitglieder aus ganz Deutschland auf diese Weise ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, die Arbeit des DRK präsentieren und das Rotkreuzgefühl stärken“, so die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes Gerda Hasselfeldt. Beim DRK-Bundeswettbewerb der Bereitschaften am Samstag, 17.09.2022 in Dortmund werden vierzehn Rotkreuzteams bei sieben spannenden Aufgaben aus den Bereichen Erste Hilfe / Sanitätsdienst, Technik und Sicherheit, Betreuungsdienst und Rotkreuzwissen um den 1. Platz wetteifern. Die vielfältigen Herausforderungen, die sie zu meistern haben, wurden von erfahrenen Fachleuten aus den Reihen des DRK vorbereitet. Die Szenarien auf dem Wettbewerbsparcours in der Dortmunder Innenstadt werden durch Notfalldarstellerinnen und Notfalldarsteller des Jugendrotkreuzes täuschend echt simuliert werden. Den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe wird die Siegergruppe des letzten DRK-Bundeswettbewerbs 2019 in Darmstadt (DRK-Landesverband Hessen), die Rotkreuzgemeinschaft Ibbenbüren aus dem DRK-Kreisverband Tecklenburger Land vertreten.

An der Spitze der Wettbewerbsorganisation stehen Landesrotkreuzleiterin Tanja Knopp vom DRK-Landesverband Westfalen-Lippe und Kreisrotkreuzleiterin Carina Scheld vom DRK-Kreisverband Dortmund. „Unsere Wettbewerbe sind zum einen als Training für unsere Helferinnen und Helfer konzipiert, zum anderen

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

sollen sie den Rotkreuz-Aktiven Gelegenheiten zur Begegnung bieten und Gemeinschaftserlebnisse vermitteln“, so Tanja Knopp. „Und natürlich freuen wir uns als DRK Dortmund sehr über diesen besonderen Anlass, die vielseitige Rotkreuz-Power in unserer Stadt zeigen zu können“, sagt Carina Scheld. Für den Erfolg dieses Ereignisses hätten die ehren- und hauptamtlichen DRK-Helferinnen und -Helfer alle verfügbaren Ressourcen mobilisiert.

Das Tagesprogramm beginnt um 10 Uhr mit dem Start des 60. DRK-Bundeswettbewerbs in der Dortmunder Innenstadt.

Um 11 Uhr begrüßt der Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Volkmar Schön die Gäste des Empfangs zum Wettbewerb im Dietrich-Keuning-Haus (Leopoldstr. 50-58, 44147 DO), darunter NRW-Innenminister Herbert Reul und Dortmunds Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Von 10 Uhr bis 17 Uhr wird der „Markt der Möglichkeiten“ in der City geöffnet sein: Entlang der Katharinenstraße wird das DRK an zahlreichen Ständen Einblicke in seine Aufgaben und Dienste bieten: Beim „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ können Interessierte testen, wie es um ihre Selbsthilfekompetenzen im Ernstfall bestellt ist, andere Stände informieren über die Tätigkeitsfelder Rettungsdienst, Ausbildung, Kindertageseinrichtungen und Migration sowie das Ehrenamt im DRK-Kreisverband Dortmund. Der DRK-Kreisverband aus dem benachbarten Bochum wird sein „Rikscha-Projekt“ präsentieren, und für die Kinder und alle Junggebliebenen bietet das Jugendrotkreuz eine Hüpfburg an.

Die Siegerehrung wird um 19:30 Uhr in der Aula des Bert-Brecht-Gymnasiums (Sumbecks Holz 5, 44379 DO) beginnen.